

XIII.

**Quer durch Grönland.**

Eine der bemerkenswertesten Erscheinungen auf dem Gebiete der nördlichen Polarforschung ist Fridtjof Nansen, der in der Umgebung der norwegischen Hauptstadt Christiania am zehnten Oktober 1861 geboren wurde. Mit seinem Wirken beginnt eine neue, frische, man könnte vielleicht sagen etwas feste Periode, die schon in dem abenteuerlichen Plan seines Zielgenossen Andrée, im Luftballon über den Nordpol zu gelangen, eine kräftige Steigerung fand.

Er studierte Naturwissenschaft, besonders Zoologie (Tierkunde), und unternahm gelegentlich eine Fahrt nach der Ostküste Grönlands. Der Anblick dieses beeisten Landes und mehr noch der Versuch Nordenstiölds, der hier schon geschildert wurde, sowie der des Amerikaners Peary im Vereine mit dem Dänen Maigaard, deren 1886 ausgeführter Marsch auf Grönland noch mehr Erfolg hatte, ließen wohl in seinem Geiste den Plan reifen, Grönland mittelst Schneeschuhen zu durchqueren. Er fuhr zu Nordenstiöld nach Stockholm, um diesen seinen Plan vorzulegen und von dessen Erfahrungheit Rat zu erbitten. Nordenstiöld interessierte sich dafür und zögerte nicht, ihn mit